

**Distr@I – Förderprogramm
Digitalisierung stärken – Transfer leben**

**Merkblatt zum Call „Förderung von Innovationen für die IT- und
Cybersicherheit in KMU“**

**Förderung von Projektvorschlägen für digitale Innovationen im Handlungsfeld
„IT- und Cybersicherheit in KMU“ im Rahmen des Distr@I-Programms**

Der Förderaufruf adressiert alle vier Förderlinien in Distr@I. Damit werden explizit hessische kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen aufgerufen, Projektskizzen für Innovationsprojekte zur Umsetzung neuer digitaler Produkte und Verfahren im Handlungsfeld „*Innovationen für die IT- und Cybersicherheit*“ einzureichen. Zudem sollen hessische Hochschulen/Forschungseinrichtungen - auch im Verbund mit KMU - die Möglichkeit erhalten, Forschung und Wissen in die praktische Anwendung zu bringen (Technologietransfer).

Hintergrund

- Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) schätzt die aktuelle Cyber-Bedrohungslage in Deutschland als sehr hoch ein und spricht von einem erheblichem Gefährdungspotenzial.
- Cyberangriffe auf die IT-Sicherheitsstruktur in Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung haben stark zugenommen. KMU werden zunehmend Ziel von Cyber-Attacken. Daten von Kunden und Kooperationspartnern sowie andere sensible Daten werden nicht selten dabei abgegriffen, verändert, gelöscht, verschlüsselt und/oder auf inkriminierten Internetseiten veröffentlicht. Regelmäßig nutzen Kriminelle die gestohlenen Daten für weitere Hackerangriffe und andere Straftaten.

Förderziel

Um die Resilienz von Unternehmen zu erhöhen, soll dazu aufgerufen werden, innovative Schutzmaßnahmen zum Informations- und Datenschutz vor Hacker- und IT-Angriffen zu entwickeln.

Fördergrundlage

- Alle vier Distr@I-Förderlinien mit den jeweiligen Fördergegenständen
- Die Förderrichtlinie zum Distr@I-Programm
- Zielgruppen: KMU, Start-ups, HS/FE (Einzel- oder Verbundprojekte)

Themenfelder

In diesem Call werden Projekte gefördert, in denen digitale Lösungsansätze im Bereich IT-Sicherheit und Schutz vor Cyberangriffen für KMU entwickelt werden. Dies könnte in folgenden Themenfeldern erfolgen:

- Entwicklung von Verfahren zur Entdeckung und Abwehr schädlicher Software / Virenangriffen
 - Entwicklung neuer Programme und Verfahren zum Scannen von Schwachstellen in IT-Systemen zur Abwehr von Cyberangriffen
 - Entwicklung neuer digitaler Systeme zur Erkennung und Abwehr von Spionage, Desinformation und Sabotage
 - Weiterentwicklung bestehender Softwarelösungen zur Steuerung von Produktionsprozessen im Hinblick auf neue, dem System dann inhärente Sicherheitsfunktionalitäten, insbesondere by-design
 - Weiterentwicklungen der Aus- und Fortbildung für verschiedene Zielgruppen, wie IT-Administratoren, Entwickler, Architekten oder Endanwender, insbesondere auch in Verbindung mit interaktiven Simulationen und Trainings zur Abwehr von Cyberangriffsszenarien
 - Entwicklung neuer Methoden und Werkzeuge zur Softwareentwicklung mit dem Ziel den Schutz vor Cyberangriffen für KMU signifikant zu erhöhen.
 - Entwicklung taktischer Szenarien und Lösungen zum Einsatz nach und während erfolgreicher Cyberangriffen
 - Entwicklung von Lösungen und Maßnahmen zur aktiven Cyberabwehr unter Beachtung der rechtlich zulässigen Rahmenbedingungen
- ➔ **Besonders förderwürdig sind in diesem Kontext Open-Source-Lösungen.** Sie stellen sicher, dass die Systeme, die in Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft verwendet werden, überprüfbar, gestaltbar und ersetzbar sind.

Laufzeit und Verfahren

- Start: 15.06.2022
- Einreichfrist: Projektskizzen können bis zum 23. September 2022 über das digitale Postfach distral-hessen@digitales.hessen.de im HMinD eingereicht werden (Projektskizzen für Machbarkeitsstudien bis zum 03.11.2022).
- Bzgl. Antragsverfahren, weiterer Förderkriterien und der Antragsberechtigten gelten die entsprechenden Merkblätter der jeweiligen Distr@I-Förderlinien.

Kontakt und Beratung

Vor Beginn eines Vorhabens können fachliche Fragen mit den Ansprechpersonen im Fachreferat D2/HMinD geklärt werden.

Die Gliederungshilfe für die Skizze (FL 2-4) und die Projektbeschreibung (nur FL 1) finden Sie unter Downloads am Ende der Seite einer jeweiligen Förderlinie. Diese und alle weiteren Informationen mit den genannten Kontaktdaten finden Sie auf folgender Internetseite

<https://digitales.hessen.de/>

Formale Fragen zur Förderung können mit den Ansprechpersonen in der WIBank besprochen werden. Die Kontaktdaten sowie der formale Antrag auf Förderung sind auf folgender Internetseite zu finden:

<https://www.wibank.de/>